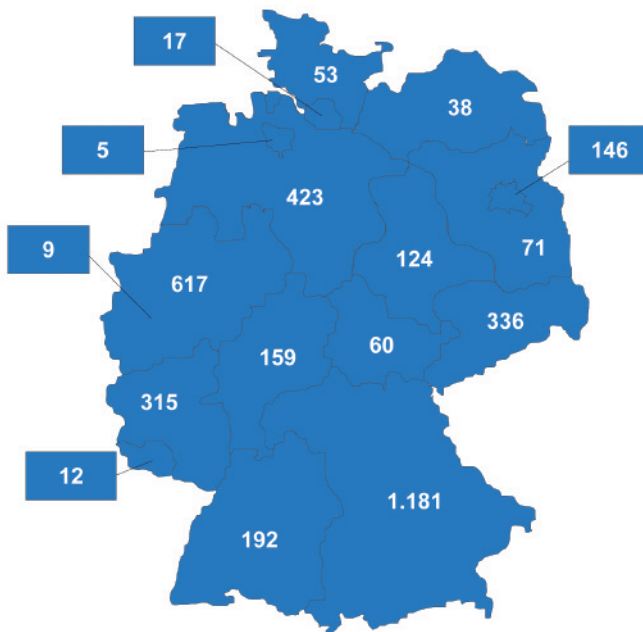


Neues aus der Energiekampagne

Teilnehmerzahl steigt auf 3.800

Die Energiekampagne Gastgewerbe bleibt ein Erfolgsmodell. Die Anzahl der teilnehmenden Betriebe hat sich im September auf knapp 3.800 erhöht (1.694 Hotels, 439 Gasthöfe, 127 Pensionen, 1.174 Gaststätten und 324 Betriebe ohne genauere Zuordnung). Die Hotels machen weiterhin mit 45,1 % den größten Anteil aus, gefolgt von den Gaststätten (31,0 %) und den Gasthöfen (11,7 %).



Verteilung der Teilnehmerbetriebe nach Bundesländern

Verbessertes Benchmark für die Teilnehmer des Energiesparprogramms

Aufgrund häufiger Nachfragen von Teilnehmern wurde das Benchmark des Energiesparprogramms geändert. Wurden die einzelnen Betriebe bisher anhand der Angaben automatisch einzelnen Kategorien zugeordnet, ist es jetzt möglich, die Vergleichskriterien selbst zu ändern. Das ist vor allem für die Teilnehmer von Vorteil, die sich in einer Vergleichsgruppe mit nur wenigen Betrieben befanden. Die Aussagekraft für diese Teilnehmer wird durch die Erweiterung deutlich erhöht.

Inhalt

Neues aus der Energiekampagne	1
Nachgefragt: Wie sparen Hoteliers und Gastronomen Energie	2
Tipps für die Praxis: Hotel St. Georg	3
Umschau: Aktuelle Trends und Entwicklungen	3
Regionales / Neues von Landes- & Fachverbänden	3
Aktuelle Termine	4

Clever rechnen: Neue Sparrechner für Bürogeräte sowie für Kühl- und Gefrierschränke online

Die Energiekampagne hat mit Unterstützung der Deutschen Energie-Agentur (dena) eine Auswahlhilfe für besonders energieeffiziente Bürogeräte wie PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopierer, Multifunktionsgeräte und Scanner entwickelt. Dabei steht für jede Kategorie eine umfangreiche Datenbank mit den energieeffizientesten Geräten zur Abfrage bereit, die die Teilnehmer der Kampagne nach ihren individuellen technischen Anforderungen filtern können. Das Ergebnis sind die „Top Ten“, die zehn Geräte mit den geringsten Betriebskosten.

Darüber hinaus wurde mit der Firma Gram ein weiteres Berechnungsprogramm zum Energiesparen fertiggestellt. Ab sofort ist es in einer einfachen Simulation möglich, sich seine Einsparpotentiale durch den Austausch der alten Kühlanlagen berechnen zu lassen. Die Altgeräte können mit neuen Geräten aus einer vorhandenen Datenbank verglichen werden. Als Ergebnis weist das Programm dann jeweils die Energieeinsparungen sowie die Amortisationszeit für die Neuanschaffung aus. Die neuen Rechner finden sie unter „Schnell-Info“ auf unserer Internetseite.

Eine Reise in die Welt der Hotelbeleuchtung – Erfahrungsbericht zum Preisausschreiben der Energiekampagne Gastgewerbe –

Anfang Juni konnte eine Gruppe von interessierten Hoteliers die Chance nutzen, das Philips Lighting Application Center (LAC) in Eindhoven zu besuchen. Auf mehr als 2.700 m² werden in insgesamt zehn Anwendungszentren unterschiedliche Beleuchtungsszenarien kreiert. Das LAC zeigt an Hand von Beispielen Beleuchtungslösungen in den verschiedensten Einsatzgebieten auf. Dem Besucher werden alle erdenklichen Fassetten von Licht und seinen Auswirkungen präsentiert. Als glücklicher Gewinner des Preisausschreibens der Energiekampagne Gastgewerbe reiste auch Herr Hambuch nach Eindhoven. Er arbeitet als Technischer Leiter in einem der führenden Kölner Hotels. Besonders die Hotelbeleuchtung stellt aus seiner Sicht eines der wichtigsten Themen im Bereich des Energiesparens in der Hotellerie dar. Umso spannender war es für ihn zu sehen, wie in dem weltweit einzigartigen Licht-Center das Thema der energieeffizienten Beleuchtung präsentiert wurde.



Stilvoll beleuchtetes Badezimmer im LAC

Energieberater-Hotline & Diskussionsforum

Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die telefonischen Energieberater-Hotlines und das Internet-Diskussionsforum der Energiekampagne. Zum Thema erneuerbare Energien/alternative Heizungssysteme wurden viele interessante Fragen diskutiert. Auf der Internetseite der Kampagne können diese Fragen und die gegebenen Antworten unter „Energieforum“ nachgelesen werden.

Im November steht mit Jochen Arthkamp von ASUE ein Experte zum Thema BHKW und Kraft-Wärme-Kopplung für Ihre Fragen zur Verfügung (siehe Aktuelle Termine, 18. November).

Regelmäßige wöchentliche Hotline

Neben den Experten-Hotlines bietet die Energiekampagne weiterhin ihre wöchentliche Telefon-Hotline an. Immer dienstags, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr, steht ein Energieexperte für detaillierte Fragen rund um das Thema Energiekosten und Energieeffizienz kostenlos zur Verfügung.

Die Hotline ist unter der Telefonnummer 0700-72 62 52-42 (12 Ct./Min.) erreichbar.

Neue Energie-Sparblätter

Die neuen Energie-Sparblätter 20 „Andere Betriebsbereiche“ und 21 „Stromtarife“ sind fertig gestellt und wurden bereits an die ersten Betriebe verschickt.

Nachgefragt: Wie sparen Hoteliers und Gastronomen Energie?

Im Restaurant Stadthalle Ostfildern wird seit längerer Zeit energiesparend gewirtschaftet. Seit 2002 konnte der jährliche Stromverbrauch des Restaurants kontinuierlich von 220.000 kWh auf ca. 175.000 kWh gesenkt werden. Wir sprachen mit dem Geschäftsführer Herrn Otto.

Herr Otto, was unternehmen Sie, um Ihren Energieverbrauch zu senken?

Alle Einsparungen wurden durch Änderung der Arbeitsabläufe und geringe investive Maßnahmen realisiert. Beispielsweise haben wir im ganzen Restaurant Energiesparlampen eingesetzt und in den Liefergängen und auf den Gästetoiletten Bewegungsmelder installiert. Die größten Einsparungen erzielen wir durch Änderung der Betriebsabläufe, etwa Geräte nur einzuschalten, wenn sie auch gebraucht werden. Zudem verfasste ich für meine Mitarbeiter regelmäßig einen Verhaltenskatalog mit Energiespartipps.

Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiter zum Energiesparen?

Vor allem in persönlichen Gesprächen. Ich informiere Sie über die Erfolge unserer Arbeit und lasse Sie auch an den Einsparungen teilhaben: Einmal im Jahr gehen wir gemeinsam zum Stuttgarter Volksfest.

Woher nehmen Sie Ihre Ideen und Informationen zum Energiesparen?

Teilweise aus der Zeitung, häufig auch aus eigenen Überlegungen. Wenn man über die Arbeitsabläufe nachdenkt, fällt einem auf, was man im Betrieb

noch optimieren kann. Außerdem lese ich die Sparblätter der Energiekampagne. Hier finde ich immer wieder interessante Anregungen.

Haben Sie durch Ihre Maßnahmen die Energiekosten senken können?

Leider nicht. Durch den Anstieg der Energiepreise in den letzten Jahren sind unsere Kosten trotz der Einsparungen nahezu konstant geblieben. Aber man muss ja bedenken, dass wir ohne die Mühe jetzt ca. 8.000 Euro pro Jahr mehr zahlen müssten.

Ist das Potenzial zum Energiesparen in Ihrem Betrieb bereits ausgereizt?

Ich denke, ohne größere Investitionen, z. B. in energieeffizientere Geräte, sind die Möglichkeiten mittlerweile fast ausgereizt. Sicher können hier und da noch kleinere Abläufe optimiert werden, hier muss dann aber auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis stimmen.

Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Kontakt: Hans-Georg Otto
E-Mail: Stadthalle-Ostfildern@t-online.de
www.stadthalle-ostfildern.com/

Wärme und nutzen damit bis zu 90 Prozent der eingesetzten Energie. Dank der stark verbesserten Primärenergieausnutzung wird erheblich weniger CO₂ ausgestoßen.

Der Zuschuss setzt sich aus einer Basisförderung und einem Bonus zusammen, der bei Anlagen mit besonders geringen CO₂ - und NO_x-Emissionen ausgeschüttet wird. Für ein BHKW mit 15 kW_e werden nach dem Modell 9.625 Euro Basisförderung vergeben. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Förderhöhe.

Leistung [kW _e]	Euro je kW _e , addiert je Leistungsstufe	
	Basisförderung	Bonusförderung
0-4	1.550 €	100 €
4-6	775 €	
6-12	250 €	
12-25	125 €	50 €
25-50	50 €	

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des BMU (www.bmu.bund.de) oder auf der Seite der Energiekampagne.

Regionales / Neues von Landes- & Fachverbänden

DEHOGA Nordrhein-Westfalen e.V.

Der DEHOGA NRW und der DEHOGA Bundesverband sind vom 28. September bis zum 1. Oktober 2008 auf der hogatec mit der DEHOGA-Lounge vertreten. Auf dem Gemeinschaftsstand wird das Thema Energie eine wichtige Rolle spielen. Am Sonntag berät Philips Lighting interessierte Gastronomen und Hoteliers unter dem Gesamtmotto „Ökologie & Ökonomie sind kein Widerspruch“ über energiearme Beleuchtungsmöglichkeiten, unter denen die Lichtästhetik nicht leidet. Montag und Dienstag stehen dann ganz im Zeichen der Energiekampagne.

Die anwesenden Gastronomen können Ihre Energiekosten und Möglichkeiten zur Kostenreduzierung vor Ort mit den Ingenieuren der Energiekampagne diskutieren. Des Weiteren können Teilnehmer der Energiekampagne ihre Energie- und Betriebsdaten direkt am Stand in das Energiesparprogramm eingeben. Für Interessierte werden an beiden Tagen auf der Metro-Bühne die Energiekampagne und ihre Vorteile vorgestellt.

Ansprechpartner: Thorsten Hellwig
E-Mail: Thorsten.Hellwig@dehoga-nordrhein.de,
Internet: www.dehoga-gastgewerbe-nrw.de

**Tipps für die Praxis:
Hotel St. Georg**

Im Tagungshotel St. Georg in Bad Aibling wird das Wasser im 100 m² großen Schwimmbad von zwei Filterumwälzpumpen mit einer Pumpleistung von je 25 m³/h umgewälzt. Die alten Pumpen mit einer Leistung von je 3 kW wurden durch moderne, effizientere Pumpen mit nur 1,65 kW Leistungsaufnahme ersetzt. Durch die einfache Maßnahme können jährlich ca. 20.000 kWh Strom eingespart werden. Die neuen Pumpen kosteten zusammen 2.400 Euro. Hinzu kamen noch ca. 800 Euro für die Installation. Bei einem Strompreis von 0,16 Euro/kWh werden jährlich 3.200 Euro an Stromkosten eingespart. Die Investition in die neuen Pumpen hat sich somit innerhalb eines Jahres amortisiert.

Umschau: Aktuelle Trends und Entwicklungen

Neue BHKW-Förderung vom Bundesumweltministerium (BMU)

Seit dem 1. September 2008 wird der Bau von Mini-KWK-Anlagen mit einer Leistung von bis zu 50 kW_e vom BMU gefördert. Anlagen mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugen gleichzeitig Strom und

DEHOGA Baden-Württemberg

Die DEHOGA Beratung in Baden-Württemberg gehört mit derzeit rund 700 Beratungen pro Jahr zu den führenden Know-how-Dienstleistern für Hotellerie und Gastronomie. Die Energieberatung spielt hierbei eine immer wichtigere Rolle. Die Energieberater des DEHOGA Baden-Württemberg begleiten Betriebe, die ihre Strom- und sonstigen Energiekosten reduzieren wollen, mit einer umfassenden persönlichen Beratung. Neben Stromvertragsprüfungen wird auch eine Basisberatung mit einem Energieberater vor Ort angeboten.

Ansprechpartner: Wilhelm Okesson,
E-Mail: okesson@bzg.info
Internet: www.dehogabw.de

DEHOGA Sachsen-Anhalt

Am 18. Juni 2008 fand im Schlosshotel „Großer Gasthof“ in Ballenstedt die Fachgruppentagung im Gastgewerbe Sachsen-Anhalt statt. Der DEHOGA Sachsen-Anhalt nahm diesen Termin zum Anlass, die Teilnehmer umfassend über die noch zu erwartenden finanziellen Belastungen in Ihrer Branche zu informieren.

Im Fokus stand hierbei vor allem die Kostenexplosion durch die stetig steigenden Energiepreise. Den Teilnehmern wurden auf der Tagung verschiedene Lösungsansätze aufgezeigt, wie die Energiekosten gesenkt werden können. In Fachvorträgen, mit anschließenden Diskussions- und Demonstrationsrunden, konnten sich die Teilnehmer sehr anschaulich von den Einsparmöglichkeiten durch neue Küchengeräte überzeugen. Vorträge zum Energiemanagement und die Vorstellung der Energiekampagne Gastgewerbe rundeten das Bild ab.

Ansprechpartner: Wolfgang Schildhauer
E-Mail: schildhauer@dehoga-sachsen-anhalt.de
Internet: www.dehoga-sachsen-anhalt.de

KONTAKT

Herausgeber: Energiekampagne Gastgewerbe
c/o DEHOGA Bundesverband
10873 Berlin

Fon & Fax 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)
E-Mail: energiekampagne@dehoga.de
www.energiekampagne-gastgewerbe.de

Layout: © 2008 DEHOGA Bundesverband, Berlin

Aktuelle Termine

Wöchentlich jeden Dienstag

Hotline der Energiekampagne, 10.00-14.00 Uhr
Thema: Alle Fragen rund um Energieeffizienz, Energiekosten und die Energiekampagne Gastgewerbe.
■ 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)

28. September bis 1. Oktober 2008, Düsseldorf
hogatec 2008, Internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung.

10. bis 12. Oktober 2008

Osterholz-Scharmbeck, Hotel Tivoli

4. BHKW-Forums-Treffen

Thema: Für wen rentiert sich ein BHKW?
Ab wann bringt es hohen Nutzen?
Ansprechpartner: Klaus Sandschulte
■ 04791/8050

30. Oktober 2008, Hamburg

Seminar von Philips Lighting

Thema: Energieeffizientes Licht in Hotel & Gastronomie: von Energiesparlampe bis LED-Lichtlösung
Referenten: Dr. habil. R. Heinz / Prof. A. Schulz
Ansprechpartner: Philips Lighting, Marek Sandrock
■ 040/2899 - 2043

18. November 2008

Energiehotline und Diskussionsforum der Energiekampagne

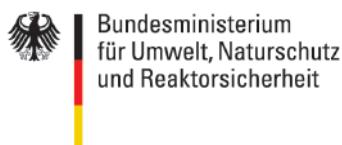
09.00 – 17.00 Uhr
■ Thema: BHKW und Kraft-Wärme-Kopplung
■ 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)

13. Januar 2009

Energiehotline und Diskussionsforum der Energiekampagne

09.00 – 17.00 Uhr
■ Thema: Contracting
■ 0700/72 62 52 42 (12 Ct./Min.)

Dieses Projekt wurde gefördert von:



Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.